

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Lipsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Postlieferung in's Haus.

Insertenpreise: Für den Raum eines gespalteten Zeile: 1 Ngr. Unter „Eingefanbt“ die Zeile 2 Ngr.

Verein. März 1867 alle von der...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

März 1867 alle zur Central-Unterstützung...

Dresden, den 12. März.

— Allerhöchstem Befehle zu Folge wird wegen erfolgten Ablebens S. R. H. der Frau Herzogin Sophie in Bayern...

— Eingegangenen Erfindungen nach verlautet über das Befinden der durch den Eintritt der Herzogin Sophie in Bayern...

— Wie das „Dr. J.“ vernimmt, wird Sr. R. Hoheit der Kronprinz der seierlichen Beilegung der hohen Leiche seiner durchlauchten Schwester, Herzogin Sophie in Bayern, beizuwohnen.

— Allem Vermuthen nach dürfte die Leiche S. R. H. der verewigten Herzogin Sophie in Bayern nach der Ergrubung der herzoglich bayrischen Seitenlinie zu Bamberg...

— Die am Sonntag wegen des Todes S. R. H. der Herzogin Sophie von Bayern abgehaltene theatralische Vorstellung des dramatischen Vereins zum Besten des verwundeten Soldaten Albin Stein...

— Durch das unser hohes Königshaus betreffende herbe Geschehniß veranlaßt, bleiben die Vorstellungen im königlichen Hoftheater bis auf Weiteres ausgesetzt.

— Die bisherigen Actuarien bei sämmtlichen königlichen Gerichten sind nunmehr durch die jüngeren Actuarien ersetzt worden.

— Dem bisher in Wartegeld gestandenen Artilleriemajor Herold ist die erbetene Entlassung aus der Armee, mit Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Armees-Uniform bewilligt worden.

— Bisher hatten die Juristen, welche Advokaten werden wollten, nur eine einzige Staatsprüfung, die aber selbstständige Richter oder Staatsanwälte werden wollten, zwei zu bestehen.

— Bei dem hiesigen Stadtverordneten-Collegium ist beantragt worden, durch Emission von 1 Million Thaler in unverzinslichen Kassenscheinen der bebrängten Lage der Stadt zu Hilfe zu kommen.

nicht so einfach. Ganz abgesehen von der Vorfrage: ob und unter welchen Bedingungen die Regierung die für Ausgabe von Papiergeld erforderliche Genehmigung erteilen werde...

— Vom Jahrmarkt. „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, daß ich so traurig bin“ — so summte und brumnte am gestrigen Montage mancher jener wandernden Janitscharen...

chen, in welchem das Wasser die Hauptrolle spielt, das menschliche Ich bis zum Siedepunkte. Die besten Geschäfte machen die Restaurateure und namentlich die am und um den Altmarkt belegen; denn wer im Wasser und Wind lange gestanden oder gewandert, der muß von innen heraus wieder die menschliche Maschine in Ordnung bringen.

chen, in welchem das Wasser die Hauptrolle spielt, das menschliche Ich bis zum Siedepunkte. Die besten Geschäfte machen die Restaurateure und namentlich die am und um den Altmarkt belegen; denn wer im Wasser und Wind lange gestanden oder gewandert, der muß von innen heraus wieder die menschliche Maschine in Ordnung bringen.

— Berliner Briefe. Das Parlament ist ein großes Meer; wer mit dem Fahrzeug seiner Rede auf dasselbe hinaussegelt, bedarf außer leitenden Gedanken, festgezimmerten Grundrissen und einer tüchtigen Mundfertigkeit auch eines durchdringenden Organes und vor Allem einer Unerfrodenheit und Geistesgegenwart. Wie leicht kann man das Parlament reizen, daß es wüthend aufschäumt und wie leicht ist es, es wieder zu besänftigen! Eine Aeußerung, die der Mehrheit widerspricht, vermag sie dazu zu bringen, einem Redner die Fortsetzung unmöglich zu machen, und wenn es fast scheint, daß die Fortsetzung unmöglich ist, genügt eine glückliche Wendung, ein guter Einfall, wieder Ruhe herzustellen.